

1. SITZUNG 2023

PROTOKOLL



JUGENDKREISTAG

LANDKREIS BAMBERG

17. MÄRZ 2023

9.00 – 10.55 UHR



Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP

- 1** **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**
- 2** **Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung des Jugendkreistags**
- 3** **Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung am 02.12.2022**
- 4** **Bekanntgabe des anstehenden Personalwechsels**
Berichterstattung: Johanna Wallmeier
- 5** **Berichterstattung zur Austauschrunde ÖPNV (2022/007)**
Berichterstattung: Jarno Seuling
- 6** **Beschlussvorlage: Verteilung einer Umfrage zum Thema „Nutzung des 365-Euro-Tickets des VGN“ an den Schulen des Landkreises** **2023/001**
Berichterstattung: Maximilian Saffouri
- 7** **Beschlussvorlage: Aktion zum freundlichen Umgangston im ÖPNV** **2023/002**
Berichterstattung: Greta Neubauer
- 8** **Beschlussvorlage: Testen der VR-Rassismus-Brille für den Landkreis** **2023/003**
Berichterstattung: Jarno Seuling
- 9** **Beschlussvorlage: Workshop für politische Bildung** **2023/004**
Berichterstattung: Saskia Kunder
- 10** **Beschlussvorlage: Antrag auf Kostenübernahme des Fahrtgelds für DVBJ-Treffen** **2023/005**
Berichterstattung: Elijah Donovan, Maximilian Saffouri
- 11** **Beschlussvorlage: Antrag auf Änderung des Logos** **2023/006**
Berichterstattung: Felix Sitzmann
- 12** **Berichterstattung zum JKT-Imageclip**
Berichterstattung: Johanna Wallmeier
- 13** **Rückblick und Ausblick**
Berichterstattung: Johanna Wallmeier
- 14** **Behandlung von Wünschen, Anträgen und Anfragen**
- 15** **Schließung der Sitzung**



1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

- Stellvertretender Landrat Bruno Kellner eröffnet um 9:00 Uhr die 1. Sitzung des Jugendkreistages im Jahr 2023.
- Er entschuldigt Landrat Johann Kalb und kündigt an, dass auch er die Sitzung aufgrund eines Folgetermins früher verlassen wird.
- In seinem Grußwort betont er die Wichtigkeit von politischem Engagement.
- Anschließend übergibt er das Wort an Saskia Kunder, die im Folgenden durch die Sitzung leiten wird.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung des Jugendkreistags

- ✓ ordnungsgemäße Ladung
- ✓ Beschlussfähigkeit des Jugendkreistages, da 23 von 33 derzeitig amtierenden Jugendkreisrätinnen und -räten anwesend
- ✓ 24 stimmberechtigte Personen inklusive stellvertretendem Landrat Bruno Kellner
- ✓ keine Einwendungen gegen die Tagesordnung

3 Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung am 02.12.2022

- ✓ keine Einwände gegen das Protokoll vom 02.12.2023

4 Bekanntgabe des anstehenden Personalwechsels Berichterstattung: Johanna Wallmeier

- Vanessa Hohmann tritt ihre Stelle im Bildungsbüro nach ihrer Elternzeit zum 14. April 2023 wieder an. Sie stellt sich dem Gremium kurz vor und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.
- Johanna Wallmeier wird übergangsweise bis zum 30. Juni 2023 stundenweise weiterhin beim Jugendkreistag mitwirken.



5 **Berichterstattung zur Austauschrunde ÖPNV (2022/007)**

Berichterstattung: Jarno Seuling

- Jarno Seuling, Maximilian Saffouri und Greta Neubauer berichten kurz von ihrem Austauschtreffen mit dem ÖPNV am 02.02.2023:
 - Der ÖPNV wird im Rahmen des neuen Buskonzeptes 2024 neu strukturiert. Dies beinhaltet unter anderem neue Fahrpläne, höhere Taktungen und den Ausbau von Mobilstationen, wie es sie beispielsweise schon in Baunach oder Hallstadt gibt. Es sollen neue Busse angeschafft und weitere Rufbus-Linien eingeführt werden.
 - Während des Gespräches mit der Verwaltung kam die Sprache auch auf die Busfahrer:innen zu sprechen, auf die man mit dem neuen Konzept mehr denn je angewiesen sein wird. Auch das 365€-Ticket des vgn wurde kritisch besprochen. Zu beiden Punkten wurden anschließend Beschlussvorschläge entwickelt, die im Folgenden unter TOP 6 und 7 diskutiert werden.
 - Die jungen Abgeordneten bewerteten das Gespräch als angenehm und konstruktiv. Auch die Verwaltung sprach sich positiv dazu aus. Die Zusammenarbeit im Bereich des ÖPNV soll in Zukunft weiter intensiviert werden, so z.B. bei der Bewerbung der Mobilstation in Baunach.

Beschlussvorlage: Verteilung einer Umfrage zum Thema „Nutzung des 365-Euro-Tickets des VGN“ an den Schulen des Landkreises

6 **Berichterstattung: Maximilian Saffouri**

2023/001

- Maximilian Saffouri erklärt, dass Schüler:innen, die 3km von ihrer Schule entfernt wohnen, Anspruch auf die Kostenerstattung ihres Schulwegs bekommen. Im Landkreis Bamberg wird in diesem Fall das 365€-Ticket des vgn gestellt.
 - Maximilian Saffouri kann die Regelung in Bezug auf Schultickets nachvollziehen. Dennoch sieht er hier eine Ungerechtigkeit, da das 365€-Ticket auch in der Freizeit als Kulturticket genutzt wird. Schüler:innen, die näher an ihrer Schule wohnen, seien hier benachteiligt, da sie für Fahrten außerhalb der Schulzeit jede Fahrt selbst bezahlen müssten. Er erkennt hier ein unfaires System, das eine Zweiklassengesellschaft erzeugt.
 - Er sieht die Aufgabe des Jugendkreistages darin, auf diesen Missstand hinzuweisen und empfiehlt weitere Informationen zu diesem Thema zu sammeln. Dazu soll als erster Schritt eine Online-Umfrage gestartet werden. Ziel der Umfrage soll sein, mehr Informationen zur Nutzung des 365€-Tickets in der Bildungsregion Bamberg zu sammeln.
- Auf Nachfragen des Gremiums erklärt Maximilian Saffouri, dass die Umfrage in Schulen der gesamten Bildungsregion verteilt werden sollen, v.a. in den Schulen der Jugendkreistagsmitglieder. Die Umfrage soll online sein und direkt im Unterricht oder per Mail verteilt werden.



Beschluss:

Der Jugendkreistag erstellt mit Unterstützung vom Bildungsbüro eine Umfrage zum Thema „Nutzung des 365-Euro-Tickets des VGN“, die durch die Mitglieder des Jugendkreistags an den Schulen der Bildungsregion Bamberg verteilt wird. Damit soll ein Überblick über die aktuelle Handhabung der Verteilung und Nutzung des 365-Euro Tickets geschaffen und auf mögliche Probleme hingewiesen werden.

einstimmig beschlossen

Ja 24

Nein 0

anwesend 24

persönlich beteiligt 0

7

Beschlussvorlage: Aktion zum freundlichen Umgangston im ÖPNV

Berichterstattung: Greta Neubauer

2023/002

- Mit Bezug auf das Austauschtreffen mit dem ÖPNV weist Greta Neubauer auf die Situation der Busfahrer:innen hin. Jede:r könne beispielsweise mit einem freundlichen „Hallo“ einen kleinen Beitrag leisten, um den Arbeitsalltag der Busfahrer:innen zu erleichtern.
 - Mit Stickern oder Flyern soll für mehr Freundlichkeit und gegenseitigen Respekt in den Bussen geworben werden. Die Sticker sollen von Schüler:innen verschiedener Altersgruppen entwickelt werden.
 - Ergänzend soll eine Online-Umfrage gestartet werden, um die Teilnehmenden für das Thema zu sensibilisieren und die Wirkung der Sticker zu untersuchen. Für den Druck von Flyern und Stickern soll ein Budget von 100€ - 200€ zur Verfügung gestellt werden.
- Das Gremium schlägt vor, auf eine haltbare und hochwertige Qualität der Sticker zu achten. Auch die Platzierung sollte gut überlegt sein. Dies muss vorab mit den Busunternehmen abgeklärt werden. Auch wird vorab geklärt, wie viele Busunternehmen sich an der Aktion beteiligen möchten. Die Anzahl der zu druckenden Sticker richtet sich nach den beteiligten Busunternehmen.
- Greta Neubauer sieht den Ablauf der Aktion wie folgt: Mit Hilfe von kleinen Umfragen über Social Media werden mehr Informationen gesammelt, die Aufschluss über die Situation während der Busfahrten geben sollen. Gleichzeitig wird ein Design für die Sticker entwickelt. Wenn die Aktion gute Erfolge zeigt, kann die Aktion durch weitere Flyer und Plakate ergänzt werden.
- Felix Sitzmann beantragt, dass das Budget im Beschluss auf bis zu 100€ festgelegt wird. Greta Neubauer beantragt eine Abstimmung über ein Budget von bis zu 200€, um mehr Möglichkeiten zum Ausbau des Projektes zu haben. Der weitergehende Antrag mit dem höheren Volumen wird zuerst abgestimmt



Beschluss:

Der Jugendkreistag setzt sich durch eine Aktion für mehr Freundlichkeit während der Busfahrten ein. Dazu gestalten Mitglieder des Jugendkreistages bis zum Ende des Schuljahres einen Sticker oder ein vergleichbares Medium. Der Jugendkreistag stellt bis zu 200€ für den Druck zur Verfügung.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 11 Nein 13 anwesend 24 persönlich beteiligt 0

Der Jugendkreistag setzt sich durch eine Aktion für mehr Freundlichkeit während der Busfahrten ein. Dazu gestalten Mitglieder des Jugendkreistages bis zum Ende des Schuljahres einen Sticker oder ein vergleichbares Medium. Der Jugendkreistag stellt bis zu 100€ für den Druck zur Verfügung.

einstimmig beschlossen

Ja 24 Nein 0 anwesend 24 persönlich beteiligt 0

Beschlussvorlage: Testen der VR-Rassismus-Brille für den Landkreis

8

Berichterstattung: Jarno Seuling

2023/003

- Jarno Seuling berichtet, dass es an seiner Schule Vorfälle von Rassismus gibt. Um dem entgegenzuwirken hat seine Schule über Demokratie Leben! VR-Rassismus-Brillen von BrückenBauen gebucht. Mit dieser VR-Brille werden Situationen von Alltagsrassismus simuliert.
 - Demokratie Leben! überlegt, diese Brillen für den Landkreis Bamberg anzuschaffen, um auch anderen Schulen dieses Angebot unkompliziert und kostengünstiger zu ermöglichen. Die Anschaffung der Brillen ist sehr hoch.
 - Deshalb wird ein Treffen im JUZ in Breitengüßbach mit Mitgliedern des Jugendkreistages und anderer Jugendparlamente organisiert, bei dem die Jugendlichen die Brille testen und ihre Meinung dazu mitteilen können. Die Kosten für das Treffen übernimmt Demokratie Leben!. Es bleibt jedoch ein Eigenanteil von insgesamt 100€ übrig, den der Jugendkreistag übernimmt, falls die anderen Jugendparlamente nichts dazu steuern.

Beschluss:

a) Mitglieder des Jugendkreistages testen die VR-Rassismus-Brille und geben ihr Feedback dazu ab.

b) Der Jugendkreistag übernimmt für dieses Projekt die Kosten in Höhe von bis zu 100€, falls die Jugendparlamente kein Budget dazugeben.

einstimmig beschlossen

Ja 24 Nein 0 anwesend 24 persönlich beteiligt 0



- Saskia Kunder erkennt, dass die Mitglieder im Jugendkreistag nun auch in der Öffentlichkeit stehen. Hier sieht sie Herausforderungen für die Jugendlichen. Deshalb soll ein Workshop gebucht werden, der den Jugendlichen beispielsweise dabei hilft, Parteimitglieder und die entsprechenden Parteiziele einordnen zu können.
 - Sie stellt einen zweitägigen Workshop von Aktion Zivilcourage vor, bei dem 30-40 Jugendliche ab der 7. Jahrgangsstufe teilnehmen können. Saskia Kunder schlägt vor, zu diesem Workshop auch Mitglieder der Jugendparlamente und andere interessierte Jugendliche einzuladen. Sie betont, dass ein solcher Workshop einem auch für die Zukunft etwas bringe.
 - Die Kosten des Workshops belaufen sich nach einer groben Skizze des Anbieters auf 3600€. Demokratie Leben! würde 2500€ der Kosten übernehmen. Auch die Jugendparlamente könnten sich mit ihrem Budget einbringen.
- Das Gremium wägt ab, ob eine Teilnehmergebühr verlangt werden oder ob der Workshop für alle kostenfrei bleiben soll.
- Jarno Seuling schlägt vor, dass der Jugendkreistag maximal 550€ der restlichen Kosten übernimmt und sich auch die übrigen Jugendparlamente finanziell beteiligen sollen. Saskia Kunder beantragt eine Abstimmung über 1000€ Eigenanteil des Jugendkreistages. Der weitergehende Antrag mit dem höheren Volumen wird zuerst abgestimmt.

Beschluss:

a) Der Jugendkreistag bucht zur Förderung politischer Bildung einen Workshop (z.B. bei Aktion Zivilcourage e.V.).

mehrheitlich beschlossen

Ja 22 Nein 2 anwesend 24 persönlich beteiligt 0

b) Der Jugendkreistag übernimmt für den Workshop Kosten in Höhe von bis zu 1000€.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 4 Nein 20 anwesend 24 persönlich beteiligt 0

b) Der Jugendkreistag übernimmt für den Workshop Kosten in Höhe von bis zu 550€.

mehrheitlich beschlossen

Ja 23 Nein 1 anwesend 24 persönlich beteiligt 0

Stellvertretender Landrat Bruno Kellner verabschiedet sich um 10:05 Uhr.



10 Beschlussvorlage: Antrag auf Kostenübernahme des Fahrtgelds für DVBJ-Treffen

Berichterstattung: Elijah Donovan, Maximilian Saffouri

2023/005

- Seit Herbst letzten Jahres ist der Jugendkreisstag Mitglied im DVBJ (Dachverband bayerischer Jugendvertretungen). Zu Gast sind Fynn Geifes und Aron Gabriel. Sie berichten kurz über Ziele und Hintergründe des DVBJ. So sollen Jugendvertretungen unter anderem bei jährlich zwei Vernetzungstreffen miteinander in den Austausch kommen. Zukünftig sollen verschiedene kostenfreie Module z.B. zu Rhetorik oder Kommunal-Politik die Jugendvertretungen weiter stärken. Sie loben die Arbeit der beiden Delegierten aus dem Jugendkreisstag Bamberg.
- Anschließend berichten Maximilian Saffouri und Elijah Donovan von ihrem bisherigen Treffen in Kempten. Weitere Treffen in Ingolstadt und Gauting stehen bevor. Dabei fallen Fahrtkosten an, die sie gerne vom Jugendkreisstag erstattet bekommen möchten. Für Übernachtung und Verpflegung kommt der DVBJ auf.
- Bettina Hensel fragt, ob der DVBJ auch Fahrtkosten übernehmen könne. Dies wird abgelehnt, da der DVBJ keine Mitgliedsbeiträge verlangt und sich deshalb mit Spenden und Fördergeldern finanziert.
- Jarno Seuling schlägt vor, den Betrag auf 500€ pro Person und Kalenderjahr zu erhöhen.

Beschluss:

Der Jugendkreisstag stellt den beiden DVBJ-Delegierten ein Budget zur Ausübung ihres Amtes in Höhe von bis zu 500€ pro Person und pro Kalenderjahr zur Verfügung. Für die Kostenübernahme ist ein entsprechender Nachweis (z.B. Fahrtickets) spätestens bis 14 Tagen nach Fahrtantritt vorzulegen. Die Kostenabrechnungen übernimmt das Bildungsbüro.

mehrheitlich beschlossen

Ja 21

Nein 2

anwesend 23

persönlich beteiligt 0

11 Beschlussvorlage: Antrag auf Änderung des Logos

Berichterstattung: Felix Sitzmann

2023/006

- Felix Sitzmann weist darauf hin, dass die Anordnung der Hände im Logo des Jugendkreisstages gespiegelt entfernt an ein Hakenkreuz erinnert. Er betont eindringlich, dass der Jugendkreisstag sich von der rechten Szene distanzieren sollte. Er plädiert dafür, das Logo abzuändern.
 - Dies können die Mitglieder des Jugendkreisstages selbst übernehmen oder eine professionelle Firma, für die dann ein Budget eingeplant werden muss.
 - Unabhängig von der Gestaltung sollen 200€ für den Neudruck der Werbeartikel mit dem neuen Logo zur Verfügung gestellt werden.



- Das Gremium überlegt, was alles geändert und neu gedruckt werden soll. Auch entstehen erste Ideen zur Neugestaltung. Weitere Details sollen nach der Sitzung besprochen werden. Das bisherige Material soll, wenn möglich, noch aufgebraucht oder als Reserve aufbewahrt werden. Nach und nach soll schließlich alles mit dem neuen Logo ersetzt werden. Johanna Wallmeier berichtet kurz von der Ausschreibung für das erste Logo. Die Rechte für das Logo liegen beim Bildungsbüro.
- Yannik Dörr beantragt die Erhöhung des Budgets auf bis zu 500€.

Beschluss:

a) Das Logo des Jugendkreistages soll geändert werden. Der Jugendkreistag stellt eine Summe von bis zu 500€ für den Neudruck der Werbeartikel zur Verfügung.

einstimmig beschlossen

Ja 23 Nein 0 anwesend 23 persönlich beteiligt 0

b) Freiwillige des Jugendkreistages entwickeln den Entwurf für das neue Logo.

einstimmig beschlossen

Ja 23 Nein 0 anwesend 23 persönlich beteiligt 0

c) Der Jugendkreistag beauftragt eine professionelle Mediengestaltung zum Entwurf des neuen Logos gegen Bezahlung. Der Jugendkreistag stellt für die professionelle Mediengestaltung ein Budget in Höhe von bis zu 500€ zur Verfügung.

einstimmig abgelehnt

Ja 0 Nein 23 anwesend 23 persönlich beteiligt 0

12 **Berichterstattung zum JKT-Imageclip**

Berichterstattung: Johanna Wallmeier

- Johanna Wallmeier berichtet kurz über den aktuellen Stand des Imageclips und lädt zur Beteiligung ein.
- Weitere Filmaufnahmen sind bis Ende März geplant. Die Postproduktion beginnt im April. Nach Fertigstellung des Films muss der Clip die Zielgruppe erreichen. Dafür braucht es Ideen.



13 Rückblick und Ausblick

Berichterstattung: Johanna Wallmeier

- Zum Ende der Elternzeitvertretung zieht Johanna Wallmeier kurz Resümee zu den bisherigen Erfolgen des Jugendkreistages. Sie gibt einen kurzen Überblick über die Beschlüsse der letzten 2 Jahre.

14 Behandlung von Wünschen, Anträgen und Anfrage

- Sebastian Losgar wünscht sich, dass der Jugendkreistag Stellung zu den bunten Mitfahrbänken im Landkreis bezieht. Er sieht hier Bedarf, die junge Bevölkerung auf mögliche Gefahren bei Mitfahrgelegenheiten hinzuweisen. Dies möchte er als Beschlussvorlage in die nächste Sitzung einbringen.
- Saskia Kunder wünscht sich, dass sich der Jugendkreistag für kostenlose Periodenartikel in Schulen einsetzt. In ihrer Schule gibt es dazu bereits Erfahrungswerte. Auch Bettina Hensel berichtet, dass das ETA-Gymnasium dafür eine Partnerschaft mit dm hat. Johanna Wallmeier weist auf den Jugendkreistag Würzburg hin, der das Thema ebenfalls behandelt hat.
- Oliver Schulz-Mayr weist auf weitere Aktionen hin, die für die Mitglieder des Jugendkreistags interessant sein könnten (Internationaler Jugendaustausch mit Polen, Backpacker-Freizeit in Kroatien vom KJR, Giechburgfest).

15 Schließung der Sitzung

- Saskia Kunder schließt die 1. Sitzung 2023 um 10:55 Uhr. Sie bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre aktive Teilnahme und ihr Engagement.

Kontakt

Johanna Wallmeier
Bildungsbüro - Landratsamt Bamberg
Ludwigstraße 23
96050 Bamberg
Tel: 0951 85717
Mail: johanna.wallmeier@lra-ba.bayern.de